# Passivübungen

Machen Sie nur die Übungen, die für Sie nützlich sind. Die Lösungen finden Sie am Ende des Dokuments.

## 1. Passiv Präsens

## 1. E-Mail aus dem Büro – Formulieren Sie den Text im Passiv. Das Wort man fällt weg!

Liebe Diana					
Nur ganz kurz zu meinem neuen Job! Horror pur! Hier beginnt man um 7.30 Uhr mit der Arbeit, man spricht nicht über Privates und im Team arbeitet man auch nicht. Stattdessen denken alle ständig an die Konkurrenz. Natürlich raucht man nicht, man lacht nur selten und feiert nie! Hilfe!					
Bis bald!					
Tanja					
Liebe Diana					
Nur ganz kurz zu meinem neuen Job! Horror pur! Hier <b>wird</b> um 7.30 Uhr mit der Arbeit					
2. Suchen Sie das passende Verb und machen Sie Sätze im <u>Passiv Perfekt.</u>					
machen – ankündigen – reservieren – bestätigen – bestellen – rufen – kopieren – <i>bringen</i>					
Frau Professor Genau fliegt ins Ausland und fragt ihren Sekretär: Ist mein Flug bestätigt worden?					
1 für mich auch wirklich ein Fensterplatz ?					
2 vegetarisches Essen für mich ?					
3 meine Ankunft richtig?					
4 das Gepäck schon an den Flughafen?					
5 alle Unterlagen?					
6 die Power Point Präsentation ?					
7 schon ein Taxi ?+					
3. Machen Sie nun mündlich Nebensätze aus den Sätzen aus Übung 1.					
Die Professorin fragt nach: Sind Sie sicher, dass mein Flugtermin bestätigt worden ist?					
4. Ein paar Fakten zur Schweizer Geschichte. Bilden Sie Sätze im Passiv Präteritum.					
die Alte Eidgenossenschaft / 1291 / gründen = Die alte Eidgenossenschaft wurde 1291 gegründet.					
1. ein altes Bündnis / gegen die Habsburger / von den drei Waldstätten Uri, Schwyz und Unterwalden / erneuern					
2. der Ruf der Schweizer als gute Soldaten / durch die Burgunderkriege / bestärken					

Einführung in die deutsche juristische Fachsprache / Universität Freiburg / Barbara Etterich

3.	viele Schweizer Soldaten / als Söldner / in fremde Länder / schicken				
4.	die Reformation / durch Ulrich Zwingli / in der Deutschschweiz / populär machen				
	viele Klöster / in dieser Zeit / zerstören				
5.	1789 die Schweiz / von Truppen Napoleons / besetzen				
5. [	Das fordern die Bürgerinnen und Bürger!				
Ma	chen Sie Sätze mit <u>Modalverben im Passiv Pr</u>	isens.			
Bei	spiel: die Steuern senken	Die Steuern <b>müssen gesenkt werden</b> !			
1.	mehr Kindergärten bauen				
2.	die Studiengebühren abschaffen				
3.	die Renten erhöhen	- <del></del> -			
4.	einen Mindestlohn garantieren	·			
5.	die Firmen nicht schliessen	<del></del>			
6. 1	Machen Sie Nebensätze mit den Sätzen aus Ü	bung 4:			
Beispiel: Die Bürgerinnen und Bürger sagen, dass die Steuern gesenkt werden müssen.					
1.					
2.					
2					
3.		<del></del>			
4.					
5.					
7. Mit Modalverben im Präteritum: Schreiben Sie Sätze!					
Das	Das ist letzte Woche in Bern passiert:				
Beispiel: Am Montag / den neuen Bärenpark einweihen können					
	Am Montag konnte der neue Bärenpark eingeweiht werden.				
1. Am Dienstag / ein Tourist knapp vor einem Bärenangriff retten können					
2.	Am Mittwoch / keine Besuche im Bärengraber	machen dürfen			

3. Am Donnerstag / Urs, den Bär, einschläfern müssen					
4. Am Freitag / die Polizei eine Demonstration in der Altstadt stoppen müssen					
5. Am Samstag / den Kopf der De	monstration festnehmen können				
6. Am Sonntag / die Berner die Bären wieder besuchen dürfen					
8. Üben Sie Nebensätze mit den S	Sätzen aus Übung 6 mündlich:				
Beispiel: In der Zeitung stand, dass	s am Montag der neue Bärengraben eingeweiht werden konnte.				
9. Setzen Sie die folgenden Sätze	in alle Zeitformen. Üben Sie mündlich und schriftlich.				
1. Der Professor führt ein Experim	ent durch. Lassen Sie "der Professor" im Passiv weg.				
	Hauptsatz				
Präsens	Ein Experiment wird durchgeführt.				
Präteritum					
Perfekt					
Plusquamperfekt					
Futur I					
	Nebensatz				
Präsens	Der Professor sagt, dass				
Präteritum					
Perfekt					
Plusquamperfekt					
Futur I					
2. Die Studentin muss den Text ins Englische übersetzen. Lassen Sie "die Studentin" im Passiv weg.					
	Hauptsatz				
Präsens	Der Text muss ins Englische übersetzt werden.				
Präteritum					
Perfekt					
Plusquamperfekt					
Futur I					
	Nebensatz				
Präsens	Die Studentin erzählt, dass				
Präteritum					
Perfekt					
Plusquamperfekt					

Einführung in die deutsche juristische Fachsprache / Universität Freiburg / Barbara Etterich

## Vom Aktiv zum Passiv

Das Subjekt des Aktivsatzes, der "Täter" bzw. Urheber, wird im Passivsatz meist nicht genannt. Wenn das Subjekt dennoch genannt werden soll, wird es in Verbindung mit **von** oder **durch** genannt.

- von + D steht bei direkten Urhebern, d.h. Personen und allem, was man sich personal vorstellen kann (Regierung, Gesellschaft, Institutionen), sowie Naturkräften (Blitz, Donner, Sturm, Lawine ...).
- Das Passiv wird **von** einigen Studenten noch nicht ganz verstanden.
- Die Skifahrer wurden von einer Lawine erfasst.
- **durch + A steht bei Mitteln oder Instrumenten, Vermittlern oder Abstrakta, Krankheiten** etc. Es klingt abstrakter, unpersönlicher, oft nach Behördensprache.
- Durch diese Methode wird unsere Produktion revolutioniert.
- Ihre Krankheit wurde durch die Depressionen verstärkt.

Der Unterschied zwischen eigentlichem Urheber/eigentlicher Ursache einerseits und Vermittler/Mittel andererseits ist aber oft nicht eindeutig feststellbar, so dass je nach Sichtweise von oder durch gewählt werden kann.

- Die Bevölkerung wird von den Medien informiert. ⇒ Die Medien sind die Urheber der Information.
- Die Bevölkerung wird durch die Medien informiert. ⇒ Die Medien sind das Mittel, mit dem die Information verbreitet wird.

Am deutlichsten wird der Unterschied dann, wenn beide Präpositionen in einem Satz erscheinen:

- Der Präsident wurde durch einen Boten von seinen Ministern benachrichtigt.
- 1. Setzen Sie die folgenden Sätze ins Passiv. Achten Sie auf die Zeiten! (Präsens, Perfekt. Präteritum, Plusquamperfekt). Schreiben Sie möglichst die Regel auf.

## Tragödie auf dem Land

1.	Letzte Woche zerstörte ein Brand einen alten Bauernhof in Oberthal.	
2.	Zuerst dachte man, dass eine defekte Lampe den Brand verursacht hatte.	
3.	Ein kleiner Junge hatte den Unfall aber beobachtet.	
4.	Ein Blitz <b>hatte</b> den Brand <b>ausgelöst</b> .	
5.	Die Feuerwehrleute konnten den Brand nicht rechtzeitig löschen,	
	weil ein Sturm ihre Arbeit <b>erschwerte</b> .	
6.	Zum Glück <b>konnte</b> der Bauer die Schweine und die Kühe aus dem Stall <b>holen</b> .	
7.	Sonst <b>konnte</b> man leider nicht mehr viel <b>retten</b> .	

## Lösungen

#### 1. Passiv Präsens

#### 1.

Nur ganz kurz zu meinem neuen Job! Horror pur! Hier wird um 7.30 Uhr mit der Arbeit gearbeitet. Es wird nicht über Privates gesprochen / Über Privates wird nicht gesprochen und im Team wird auch nicht gearbeitet. Stattdessen wird ständig an die Konkurrenz gedacht. Natürlich wird nicht geraucht, es wird nur selten gelacht und nie gefeiert.

#### 2.

- 1. Ist für mich auch wirklich ein Fensterplatz reserviert worden?
- 2. Ist vegetarisches Essen für mich bestellt worden?
- 3. Ist meine Ankunft richtig angekündigt worden?
- 4. Ist das Gepäck schon an den Flughafen gebracht worden?
- 5. Sind alle Unterlagen kopiert worden?
- 6. Ist die Power Point Präsentation gemacht worden?
- 7. Ist schon ein Taxi bestellt worden?

#### 4.

- 1. Ein altes Bündnis gegen die Habsburger wurde von den drei Waldstätten Uri, Schwyz und Unterwalden erneuert.
- 2. Der Ruf der Schweizer als gute Soldaten wurde durch die Burgunderkriege bestärkt.
- 3. Viele Schweizer Soldaten wurden als Söldner in fremde Länder geschickt.
- 4. Die Reformation wurde durch Ulrich Zwingli in der Deutschschweiz populär gemacht.
- 5. Viele Klöster wurden in dieser Zeit zerstört.
- 6. 1789 wurde die Schweiz von Truppen Napoleons besetzt.

### 5.

- 1. Mehr Kindergärten müssen gebaut werden!
- 2. Die Studiengebühren müssen abgeschafft werden.
- 3. Die Renten erhöhen müssen erhöht werden.
- 4. Ein Mindestlohn muss garantiert werden.
- 5. Die Firmen dürfen nicht geschlossen werden.

#### 7.

- 1. Am Dienstag konnte ein Tourist knapp vor einem Bärenangriff gerettet werden.
- 2. Am Mittwoch durften keine Besuche im Bärengraben gemacht werden.
- 3. Am Donnerstag musste Urs, der Bär, eingeschläfert werden.
- 4. Am Freitag musste eine Demonstration in der Altstadt von der Polizei gestoppt werden.
- 5. Am Samstag konnte der Kopf der Demonstration festgenommen werden.
- 6. Am Sonntag durften die Bären von den Bernern wieder besucht werden.

9.

### Hauptsatz

Präsens Ein Experiment wird durchgeführt.
Präteritum Ein Experiment wurde durchgeführt.
Perfekt Ein Experiment ist durchgeführt worden.
Plusquamperfekt Ein Experiment war durchgeführt worden.
Futur I Ein Experiment wird durchgeführt werden.

## Nebensatz

Präsens Der.Professor.sagt?dass ein Experiment durchgeführt wird.
Präteritum Der.Professor.sagt?dass ein Experiment durchgeführt wurde.
Perfekt Der.Professor.sagt?dass ein Experiment durchgeführt worden ist.
Plusquamperfekt Der.Professor.sagt?dass ein Experiment durchgeführt worden war.

## Einführung in die deutsche juristische Fachsprache / Universität Freiburg / Barbara Etterich

Futur I Der Professor sagt, dass ein Experiment durchgeführt werden wird.

2.

Hauptsatz

Präsens Der Text muss ins Englische übersetzt werden.
Präteritum Der Text musste ins Englische übersetzt werden.
Perfekt Der Text hat ins Englische übersetzt werden müssen.
Plusquamperfekt Der Text hatte ins Englische übersetzt werden.
Futur I Der Text wird ins Englische übersetzt werden.

Nebensatz

Präsens Die Studentin erzählt, dass der Text ins Englische übersetzt werden muss.

Präteritum Die Studentin erzählt, dass der Text ins Englische übersetzt werden musste.

Perfekt Die Studentin erzählt, dass der Text ins Englische hat übersetzt werden müssen.

Plusquamperfekt Die Studentin erzählt, dass der Text ins Englische hatte übersetzt werden

7.

Letzte Woche wurde ein alter Bauernhof in Oberthal durch einen Brand zerstört.
 Zuerst dachte man, dass der Brand durch eine defekte Lampe verursacht worden war.
 Der Unfall war aber von einem kleinen Jungen beobachtet worden.

Plusqu.

4. Der Brand war durch einen Blitz ausgelöst worden.

Der Brand konnte von den Feuerwehrleuten nicht rechtzeitig gelöscht werden, weil ihre Arbeit durch einen Sturm erschwerte wurde.
 Zum Glück konnten die Schweine und die Kühe von dem Bauern aus dem Stall geholt werden.
 Sonst konnte leider nicht mehr viel gerettet werden.